

Neuer Teilnahmerecord beim 18. Alois Schuh Gedenkturnier

Unglaubliche 91 schachbegeisterte Spieler wählten am Sonntag den Weg zum elogewerteten Schnellschachturnier nach St. Valentin – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Bereits zu Beginn mussten die vermeintlichen Turnierfavoriten Punkte abgeben und bei 7 Runden und dieser hohen Teilnehmerzahl lässt sich das nur noch sehr schwer aufholen. Es konnte sich aber auch kein Spieler von den anderen absetzen - so waren nach Runde 6 ganze 7 Spieler mit 5 Punkten an der Spitze. Florian Mostbauer gegen Reinhard Heimberger endete auf Brett 1 rasch remis, womit fast klar war das Florian damit auf dem Stockerl landen wird. Die anderen Spitzenbretter zwischen den Valentinern Theuretzbacher – Sandhöfner und Gelbenegger – Dornauer brachten nach hartem Kampf jeweils Schwarzsiege. Somit lag es nur noch am letzten Spiel in diesem Turnier ob Toni Birklbauer die Überraschung gelingt und mit einem Sieg gegen Adam Steiner auch den Turniersieg schafft. Allerdings fehlten ihm am Schluss beim Ausblitzen ein paar lächerliche Sekunden und so ging die Partie auf Zeit verloren. Somit holte sich Florian Sandhöfner den nächsten Turniersieg, und mit Joachim Dornauer auf Platz 2 gelang den Valentinern ein Doppelerfolg beim Heimturnier. Platz 3 ging an Florian Mostbauer vom Schachverein Ansfelden. Auf Platz 4 folgten sensationell mit dem Jugendspieler Konstantin Peyrer und auf Platz 5 mit Adam Steiner zwei Spieler vom SK Ottakring, die die restlichen Geldpreise gewannen.

Ella Staska vom Schachverein SV Urfahr gewann die Damenwertung, der Seniorenpreises ging nach einer ausgezeichneten Leistung an Hubert Koller vom Schachverein Mostarrichi. Die Jugendpreise heimsten Sebastian Bauer von Hörsching (U18) und Sebastian Egger von Steyr (U14) ein.

Der Kategoriepreis für das 2. Viertel ging an Patrick Gelbenegger von St. Valentin mit 5 Punkten und dem 8. Platz. Im 3. Viertel blieb Christopher Binder vom SV Urfahr mit ebenfalls sensationellen 5 Punkten und Platz 20 mit Startnummer 63 siegreich. Wahrscheinlich aufgrund dieses außergewöhnlichen Ergebnisses ist uns hier leider ein Fehler passiert – bitte um Entschuldigung, der Preis wird natürlich nachgereicht. Das 4. Viertel gewann Katharina Riegler von der TSU Wartberg/Aist mit 3 Punkten und dem 56. Platz.

Wir würden uns sehr freuen euch auch nächstes Jahr bei unserem elogewerteten Schnellschachturnier begrüßen zu können – der Termin ist bereits für den 27. Mai. 2018 fixiert worden.



Von links Joachim Dornauer, Florian Sandhöfner und Florian Mostbauer



Blick in den vollen Turniersaal

Bericht: Reinhard Heimberger